

Der Vorstand

KVBW · Postfach 80 06 08 · 70506 Stuttgart

Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

An alle für die Schnellinformation
angemeldeten Mitglieder
der KVBW

30.08.2022

Unser Zeichen: Dr. M./gk

Bundesregierung plant Reduktion der Mittel zur Patientenversorgung mit dem GKV-Finanzierungsgesetz - wir sollten Nein sagen

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

wie Sie wissen, plant die Bundesregierung im Entwurf des GKV Finanzierungsgesetzes die **Streichung der Neupatienten-Vergütung**, die eine unbudgetierte Vergütung von Patienten ermöglichte, die sich innerhalb eines Zweijahreszeitraumes erstmals in einer Praxis befanden. Die Rücknahme dieser Regelung würde eine spürbare **Reduktion der Vergütung der fachärztlichen Praxen** mit hoher Budgetierung bewirken, birgt aber im Prozess der sog. Rückbereinigung auch **nachhaltig Gefahren** für die weitere Ausbudgetierung der **hausärztlichen Vergütung**.

Wir werden diese Kürzung nicht hinnehmen und protestieren dagegen vehement mit vielfältigen Aktionen. Die Kürzung von Mitteln für die ärztlich-psychotherapeutische Versorgung der Menschen ist ein Schlag ins Gesicht aller Patientinnen und Patienten und straft die Ärzteschaft für ihren Coroneinsatz ab statt endlich einmal diesen zu nennen. Wer meint mit **weniger Mitteln das Versorgungsniveau auf dem heutigen Stand bei anhaltender Weigerung der Krankenkassen für einen Inflationsausgleich für Kosten und Personal** erhalten zu können, muss uns erst erklären, wie das gehen soll.

Die **Briefaktion der KVB**, an die ich Sie heute nochmals erinnern möchte, **ist eine der Aktionen unseres „Nein, so nicht“**. Rund 33.000 Kolleginnen und Kollegen haben den offenen Brief an Minister Lauterbach bereits unterzeichnet, das ist bei über 160.000 Praxen bundesweit nicht ausreichend.

Wir wollen mit diesem Brief ein deutliches Zeichen an den Bundesgesundheitsminister senden – jede Unterschrift zählt daher. Bitte **unterzeichnen auch Sie diesen Brief**, wenn Sie es noch nicht getan haben.

[KBV - Unterschriftenaktion: Offener Brief der Ärzte und Psychotherapeuten an das BMG 2022](#)

Machen Sie mit und informieren Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen auch über Ihre Verteiler!

Mit besten Grüßen



Dr. Norbert Metke
Vorsitzender des Vorstands